



Der Neubau eines Seniorenzentrums ist derzeit blockiert.

Archivbild

FÜR DIE ÄLTESTE GENERATION UND UNSERE ZUKUNFT

Neubau Seniorenzentrum Lenzerheide – ein offener Brief

Lieber Beschwerdeführer oder liebe Beschwerdeführerin gegen die Realisierung eines neuen Seniorenzentrums.

Mit unserer Arbeit sorgen wir tagtäglich dafür, dass es der ältesten Generation der Region Lenzerheide gut geht. Dieser Arbeit nachzugehen, erfordert nicht nur unser fachliches Wissen, sondern auch eine möglichst intakte Infrastruktur.

Wir fühlen uns sehr wohl im Parc. Doch zeigt sich immer öfters, dass das bestehende Alters- und Pflegeheim an seine Grenzen stösst. Wir laden Sie herzlich ein, uns einmal im Parc zu besuchen und selbst einen Augenschein davon zu nehmen. Sie werden schnell merken, welchen Hürden wir immer wieder gegenüberstehen.

Eine zeitgemässe Pflege- und Arbeitsumgebung sieht definitiv anders aus. Mit

Ihrer Einsprache verzögern Sie aber seit längerer Zeit genau eine solche zu schaffen. Es ist ein grosses Privileg, in unserer direkten Schweizer Demokratie als Bürgerin und Bürger rechtliche Mittel zu haben und sich für oder gegen etwas auszusprechen.

Aus unserer Sicht soll dabei aber die Verhältnismässigkeit nicht vergessen gehen. Ob es die Rodung des Waldstücks, eine mögliche Schaffung von Ladeflächen, der Standort an sich ist... uns ist nicht bekannt, weshalb Sie gegen die Realisierung eines Neubaus vorgehen.

Was wir aber wissen: Die Schaffung eines neuen Seniorenzentrums dient einem gesellschaftlichen, gemeinschaftlichen Zweck. Und dies soll oberste Priorität haben. Persönliche Interessen oder Beden-

ken dürfen bei einem solchen Projekt nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr soll im Sinne unserer heutigen und insbesondere auch der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner gehandelt werden und im Sinne der Volksabstimmung vom 27. November 2022, bei welcher sich eine grosse Mehrheit für die Entstehung eines neuen Seniorenzentrums ausgesprochen hat.

Schliesslich werden viele von uns und vielleicht auch Sie, liebe Beschwerdeführerin, lieber Beschwerdeführer, einmal direkt betroffen sein und den Parc als Zuhause haben. Spätestens dann sind wir dankbar für ein zeitgemässes, intaktes Alters- und Pflegeheim, in dem man sich bestimmt genauso wohl fühlt wie im jetzigen Gebäude, jedoch keine Hürden zu bewältigen hat.

Um dies zu erreichen, ist ein Rückzug Ihrer Beschwerde notwendig. Mit diesem Schreiben bitten wir Sie um genau diesen Rückzug, sowohl im Namen von uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als auch im Namen aller heutigen und zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Parc.

**Danièle Furger, Einwohnerin Vaz/Oberbaz und
Fachfrau Gesundheit im Parc, im Namen weiterer
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Kaders
des Alters- und Pflegeheims Parc**